

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

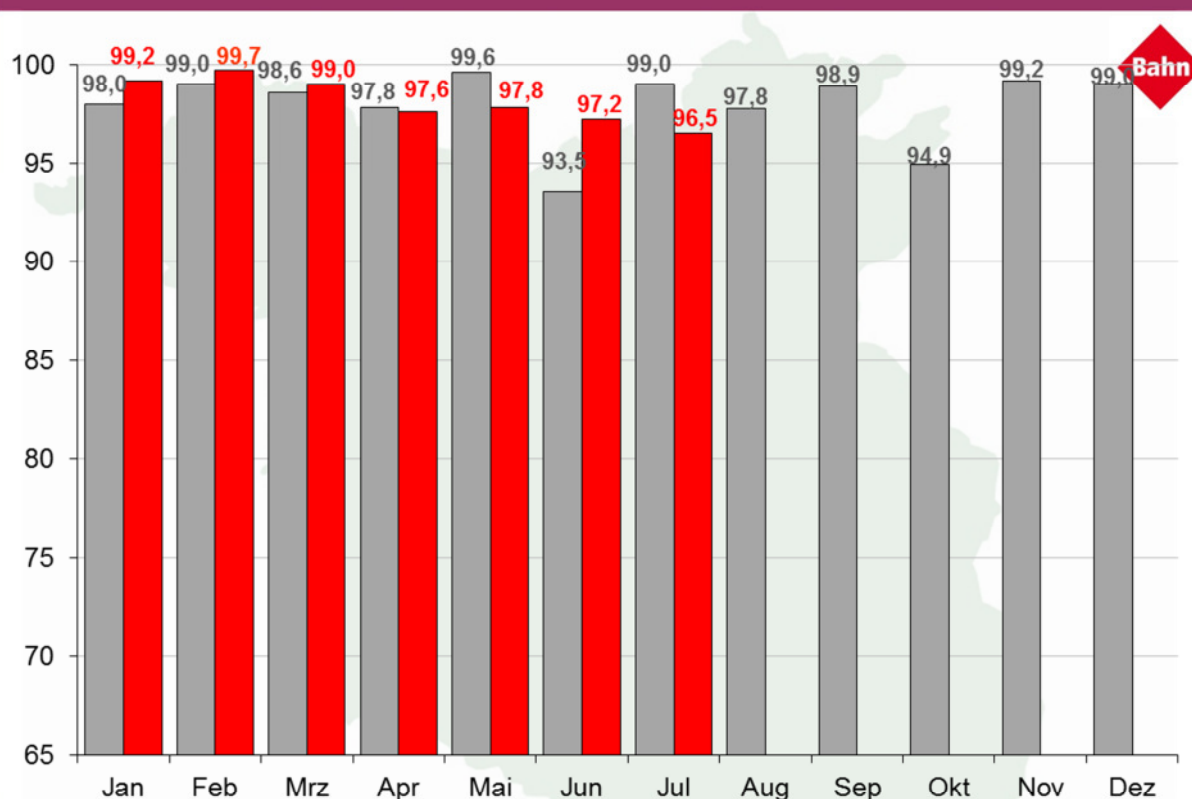
August 2014

Stand: 30. September 2014

Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im Juli betrug die Zuverlässigkeit 96,5 Prozent. Die gestiegene Anzahl von Ausfällen ist insbesondere auf eine hohe Bautätigkeit zurückzuführen, wobei ein großer Anteil des Ersatzverkehrs durch das vorhandene Angebot der S-Bahn abgedeckt werden konnte. Den Ausfällen stehen somit keine zusätzlichen Leistungen gegenüber.

Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)

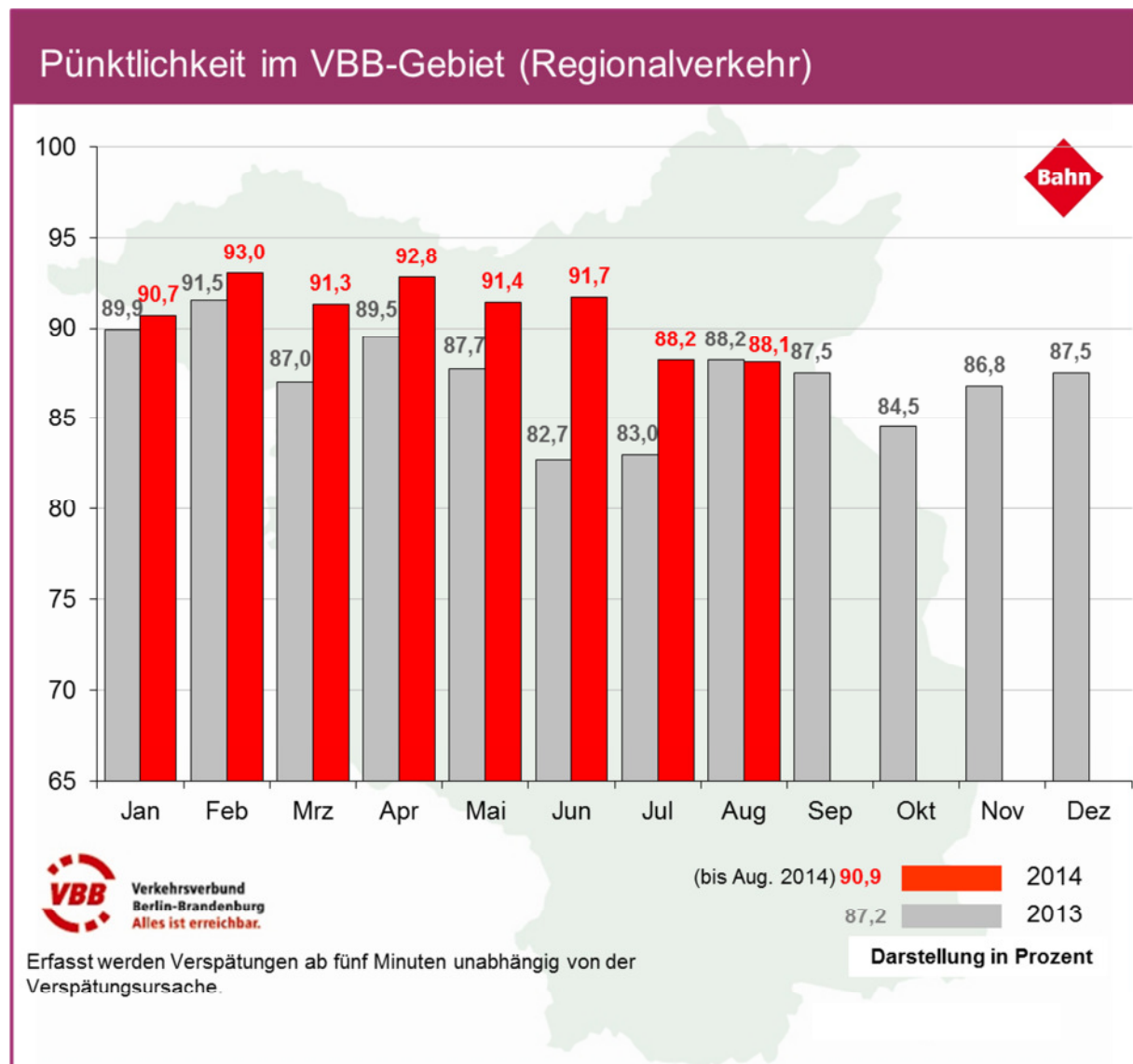


Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs lag im August, ähnlich wie im Vormonat, bei 88,1 Prozent. Es ist festzustellen, dass durch die hohe Anzahl notwendiger Baumaßnahmen die Pünktlichkeit im gesamten Netz beeinträchtigt wird. Direkt betroffen von mehreren kleinen Baumaßnahmen waren unter anderem die Linien RE1, RE3, RE5 und RE7. Konstant positiv entwickelte sich hingegen die Pünktlichkeit der Linie RB27.

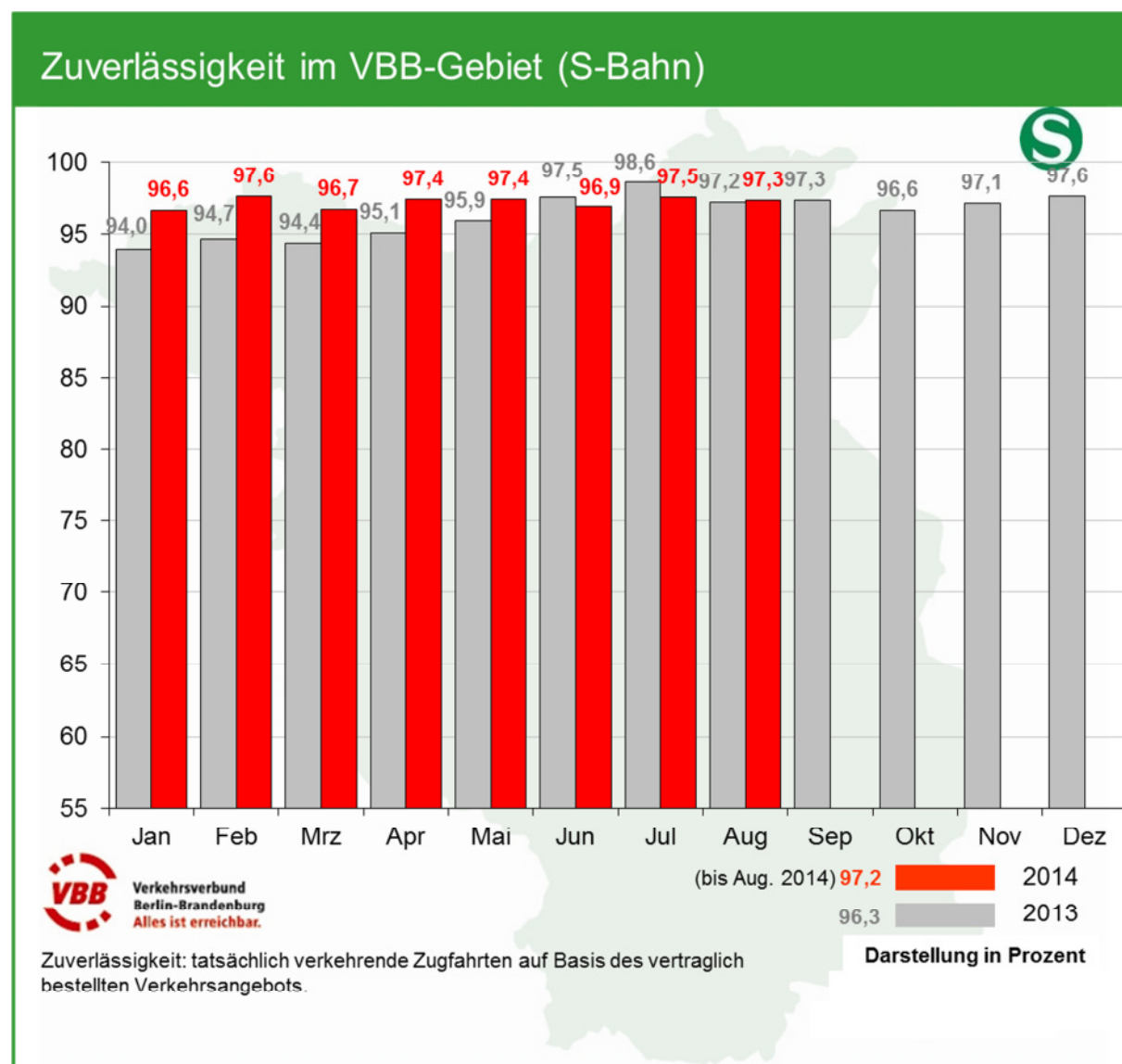
Die größten baubedingten Verspätungen traten wie im Vormonat auf den Linien der Stadtbahn (RE1, RE2, RE7, RB14 und RB21/22) auf. Verschiedene gesperrte S-Bahnabschnitte machten für die Fahrgäste das Ausweichen auf den Regionalverkehr als Ersatz notwendig und führten zu einem deutlich erhöhten Fahrgastaufkommen. Trotz des Einsatzes zusätzlicher Regionalzüge im Abschnitt Zoologischer Garten – Ostbahnhof kam es bis zum 24. August zu deutlich verlängerten Haltezeiten die sich in erheblichem Maße auf die Pünktlichkeit auswirkten. Die Linien RE3 und RE5 wurden von mehreren kleineren Baumaßnahmen beeinflusst sowie durch den ferienbedingt erhöhten Ausflugsverkehr mit einem hohen Fahrgastwechsel.

Störungsbedingte Verspätungen traten insbesondere durch Oberleitungsstörungen, u.a. am 5. August zwischen Doberlug-Kirchhain und Walddrehna, eine Weichenstörung am 12. August im Bahnhof Zoologischer Garten, den Fund einer Fliegerbombe in Oranienburg am 28. August und mehrere Notarzteinsätze auf.



Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im August bei 97,3 Prozent, und damit um 0,2 Prozent unter dem Wert des Vormonats.



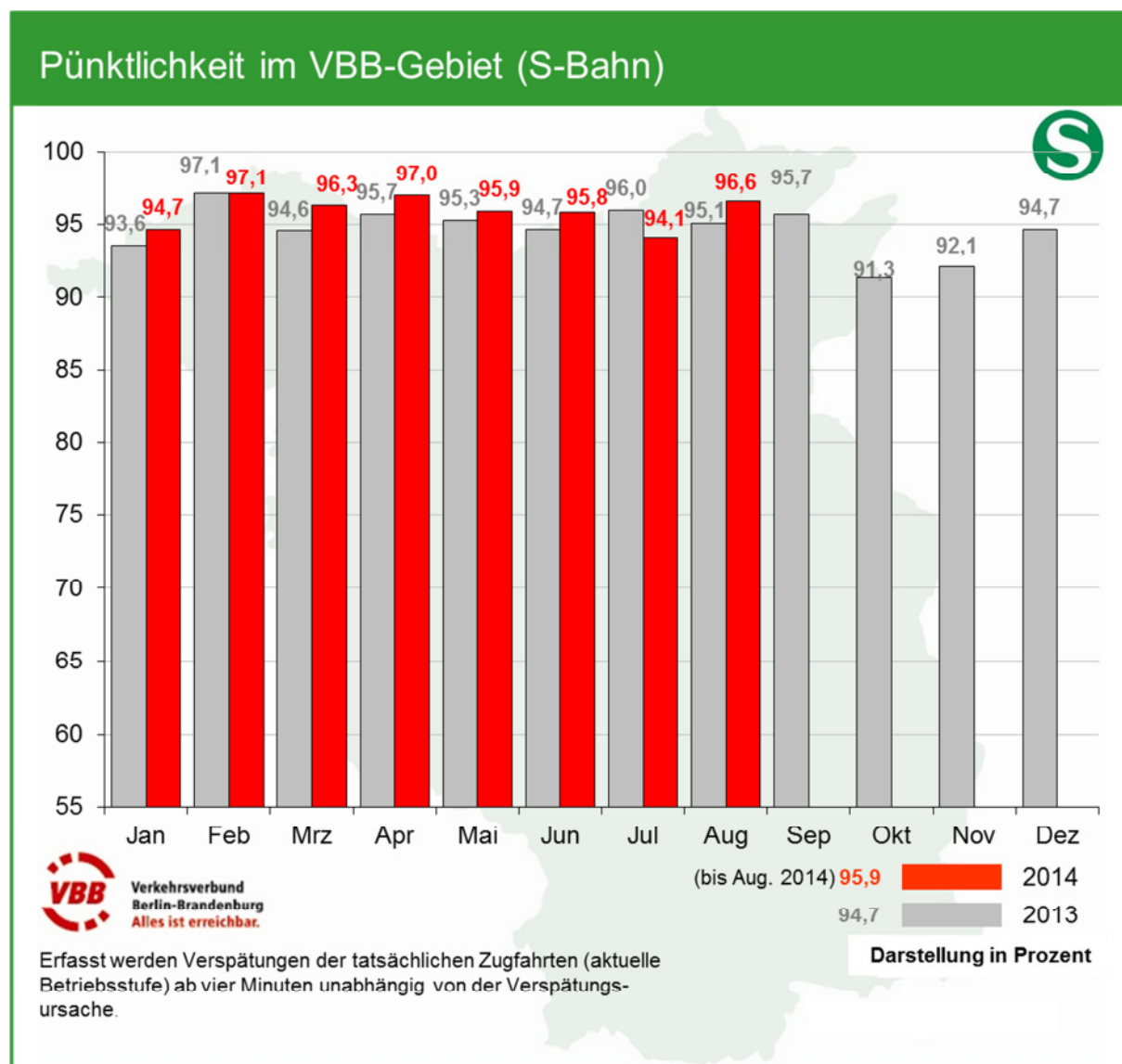
Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im August einen Zuverlässigkeitsgrad von 97,6 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten werden dabei nicht berücksichtigt.

Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im August einen Pünktlichkeitswert von 96,6 Prozent. Gegenüber dem Wert des Vormonats ergibt sich ein Anstieg um 2,5 Prozent.

Auch der Pünktlichkeitsgrad nach den Regelungen des Verkehrsvertrages, dessen Berechnung nach einer anderen Systematik erfolgt, steigt im August deutlich an, und liegt wie bereits im April 2014 oberhalb des vertraglich vereinbarten Zielwertes von 96 Prozent.

In besonderem Maße verbesserte sich die Pünktlichkeit auf den Nord-Süd-Linien S1, S2 und S25, wo die Werte der Vormonate deutlich übertroffen werden. Auch auf den Ringlinien, deren Pünktlichkeit im Juli erheblich zurückgegangen war, ist eine Verbesserung zu beobachten.



Besonders stark beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit am 12. August durch eine Weichenstörung im Bahnhof Bundesplatz sowie am 19. August durch die Entschärfung einer Fliegerbombe in Neuenhagen und einen Polizeieinsatz in Baumschulenweg.

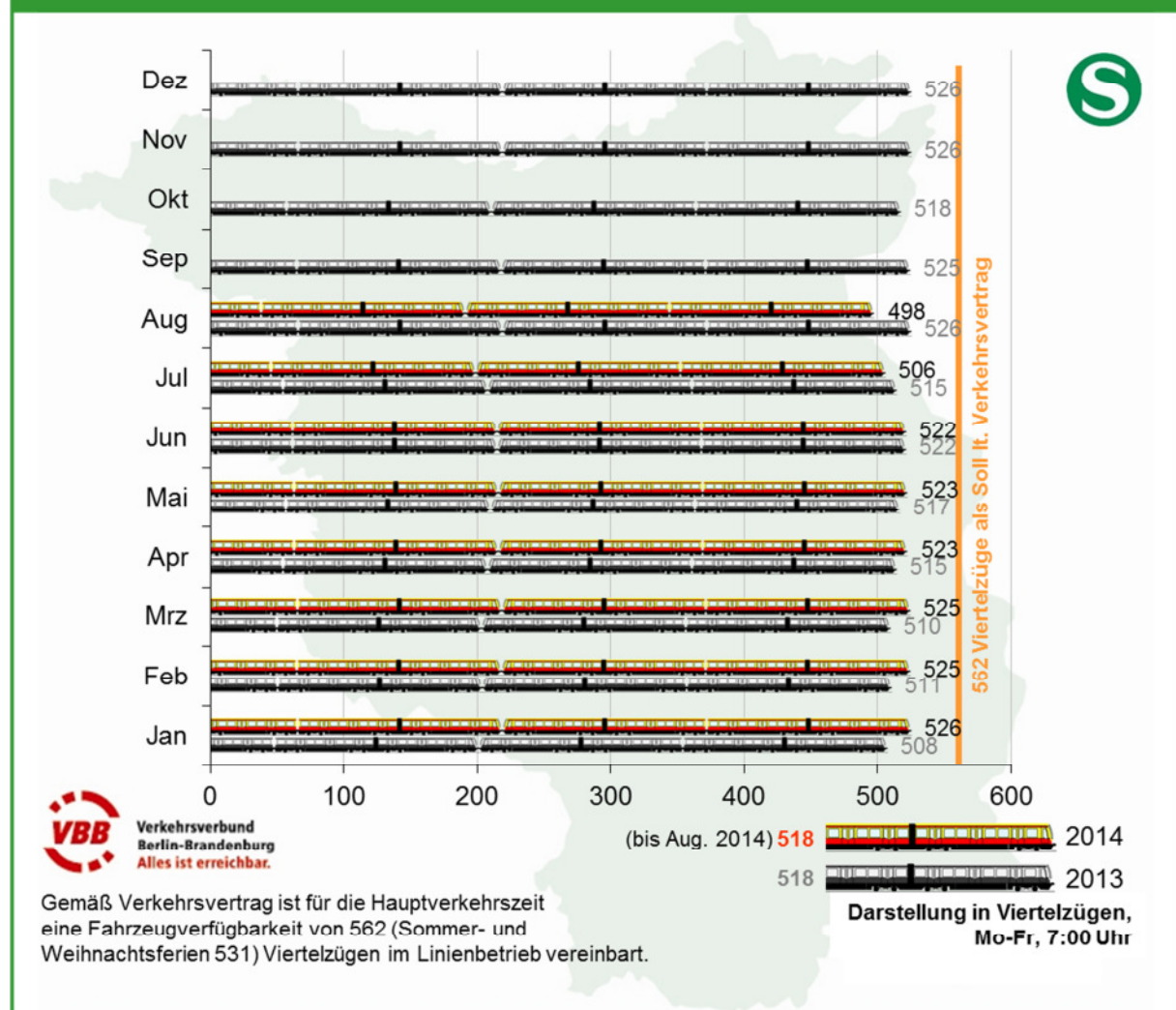
Am 28. und 29. August führte ein Brandanschlag auf einen Kabelkanal am Bahnhof Treptower Park zum Ausfall der Zugsicherungstechnik im betreffenden Abschnitt, der den Zugverkehr mehrere Tage lang erheblich beeinträchtigte. Die S-Bahnen mussten auf den Abschnitten Ostkreuz – Neukölln und Treptower Park – Baumschulenweg fast drei Tage lang durch Busse ersetzt werden.

Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im August im Mittel 92,4 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 498 Viertelzügen gelangten acht Viertelzüge weniger als im Vormonat zum Einsatz.

Bei der Bewertung dieses Rückgangs ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass sich der Sollwert der aktuellen Betriebsstufe (in der morgendlichen Hauptverkehrszeit) infolge der baubedingten Einschränkungen des Verkehrsangebotes in den Sommerferien deutlich reduzierte. Er lag im August, in Abhängigkeit von den im jeweiligen Zeitraum stattfindenden Baumaßnahmen, zwischen 488 und 525 Viertelzügen, gegenüber dem Wert von 526 Viertelzügen vor Ferienbeginn.

Anzahl Viertelzüge (S-Bahn)



Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Abfahrt / Departure		Ziel / Destination	
Zeit / Time	Über / Via		
12:38	IC 2358	Lu Wittenberg - Halle (St) - Erfurt	
12:41	RE 18174	Potsdam Hbf - Werder (Havel)	
12:42	ICE 109	Leipzig - Nürnberg - München Hbf	
12:44	ICE 548	Hamm (Westf) - Dortmund - Essen	
12:45	RE 4358	Oranienburg - Neustrelitz - Waren	
12:48	EC 177	Dresden Hbf - Praha - Brno	
12:49	RE 18115	Erkner - Frankfurt (Oder)	
12:54	RE 18719	B-Wannsee - Belzig - Roßlau	
12:58	RE 37410	B-Spandau - Wustermark	
		Frankfurt (M) ↑	Brandenburg Hbf
		Innsbruck Hbf	Köln Hbf
		Rostock Hbf	Wien Praterstern
		Eisenhüttenstadt	Dessau Hbf
		Rathenow	Königs Wusterh

Foto: DB AG